

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Im **Fachbereich Sprache, Literatur, Kultur** ist ab 1. April 2008 die

W3-Professur für Neuere deutsche Literaturgeschichte und Allgemeine Literaturwissenschaft

unter Beachtung des § 70 Abs. 6 HHG zu besetzen. es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach § 71 HHG. Mit dem im Folgenden beschriebenen fachlichen Profil haben Sie das Fachgebiet in Forschung und Lehre zu vertreten:

Erforderlich sind literaturwissenschaftlich und literaturtheoretisch orientierte Forschungsschwerpunkte in der Geschichte der deutschen Literatur seit dem Barock bis zur Gegenwartsliteratur. Erwartet werden Forschungsinteressen in den Bereichen Poetik, Literaturästhetik, Literaturhermeneutik und Methodologie.

Erwünscht wird die Mitarbeit an den geistes- und kulturwissenschaftlichen Forschungsinstitutionen und -projekten der Universität Gießen sowie an den internationalen Kooperationsprogrammen des Instituts.

Eine Lehr- und Prüfungsverpflichtung besteht in allen Studiengängen des Faches Germanistik sowie in fachübergreifenden Studiengängen mit germanistisch-literaturwissenschaftlichen Anteilen.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. – Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens **5-14/07** mit den erforderlichen Unterlagen einschließlich aussagefähiger Belege über Ihre pädagogische Eignung bis zum **4. Juni 2007** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Ludwigstraße 23, D-35390 Gießen.**

Bewerbungen Schwerbehinderter werden – bei gleicher Eignung – bevorzugt.

Zu den Einstellungsvoraussetzungen und erforderlichen Bewerbungsunterlagen wird empfohlen, unsere Hinweise unter <http://www.uni-giessen.de/stellenmarkt/merkblatt.pdf> zu beachten.